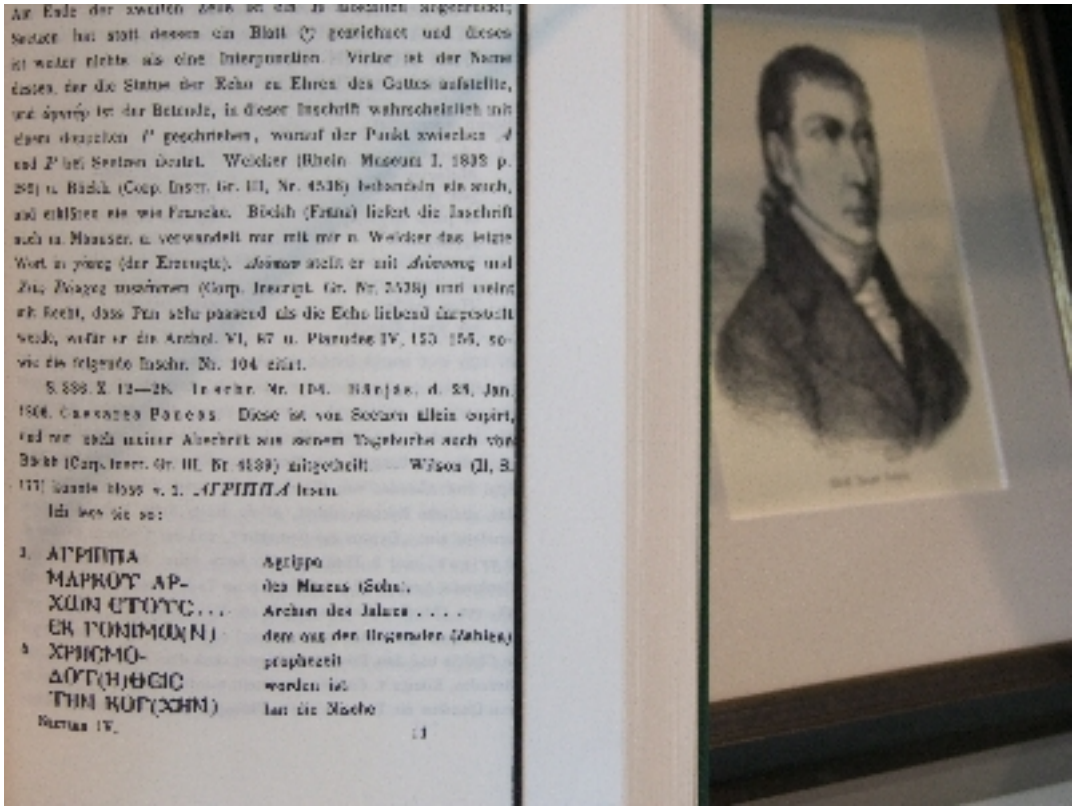
## Ulrich-Jasper-Seetzen-Haus eingeweiht



Manchmal vergeht die Zeit wie im Flug: Während uns Lehrerinnen und Lehrern das alte Oberstufengebäude noch gut (wenn auch als etwas schmuddelig) in Erinnerung ist, dürfte es kaum noch einen Schüler oder eine Schülerin geben, der oder die weiß, wie es dort drinnen einmal ausgesehen hat. Nachdem die Oberstufe einige Zeit zum Gebäude am Schlosserplatz ausquartiert war, findet der Unterricht für die zehnte, elfte und zwölfte Jahrgangsstufe nun hauptsächlich im neurestaurierten Ulrich-Jasper-Seetzen-Haus statt, was Schüler und Lehrer gleichermaßen zu genießen wissen.

Dass die Einweihung eines solchen Gebäudes in einem würdigen Rahmen von Statten gehen muss, versteht sich von selbst und so wurde am 5.März in einer großartigen Veranstaltung die Namensgebung vollzogen. In ihr wurde das Gebäude nun ganz offiziell nach dem bedeutenden Orientforscher und ehemaligen Schüler des Mariengymnasiums Ulrich Jasper Seetzen benannt. Als Festredner für die Einweihung konnte der Seetzen-Forscher Prof. Dr. Detlef Haberland gewonnen werden. Für die Schule steuerten Herr Timmermann, Herr Neubauer und Herr Teichert Redebeiträge bei. Hartmut Peters hatte zudem ein kommentiertes Faksimile eines Briefs von Seetzen erstellt, das großes Interesse bei den Anwesenden fand.

Als bleibende Erinnerung an den Namensgeber wurde darüber hinaus eine Informationstafel zu Seetzen, die der Illustrator Steffen Walentowitz gestaltet hat, enthüllt. Bei einem Rundgang konnte schließlich der Zwölftklässer Lukas Nöth die Perspektive auf das Seetzenhaus aus Schülersicht darlegen.
Ein vom Jeverschen Wochenblatt erstelltes Video über den Festakt, kann man hier abrufen.

*Admin - mariengymnasium-jever.de*